

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 11.06.2015

Zu Punkt 14
(öffentlich)

Empfehlungen der Projektgruppe "Spielplatzbereisung"

Frau Pfaff berichtet von der Spielplatzbereisung am 13.05.2015 und den Handlungsempfehlungen, die die Projektgruppe als Ergebnis ausgesprochen habe:

1. *Spielplatz am Eggeweg: Aufstellen einer sog. Doppel-Schranke, um das unbefugte Parken von KFZ im Zugangsbereich des Spielplatzes zu verhindern.*
2. *Spielplatz Ellerbrocks Feld: Anpflanzung von schattenspendenden Bäumen im Bereich der Sandspielfläche*
3. *Bolzplatz Hohenzollernstraße: Rückbau des Platzes sowie Entfernen der beiden noch dort stehenden Tore, sowie Neupflanzung von Obstbäumen*
4. *Spiel- und Bolzplatz Altbethlehem: Austausch der Fußballtore durch die Tore vom aufzugebenden Bolzplatz Hohenzollernstraße, sowie das Aufstellen von zwei Bänken und einem Abfalleimer am Randbereich des Spielgeräts*

Da die Mitglieder der Bezirksvertretung hier teilweise noch Beratungsbedarf sehen, bitten sie um Zusendung des Vermerks über die Ergebnisse per E-Mail, um in der nächsten Sitzung zumindest über die Punkte 2-4 erneut zu beraten.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum bittet die Fachverwaltung, folgende Maßnahme umzusetzen:

Spielplatz am Eggeweg: Aufstellen einer sog. Doppel-Schranke, um das unbefugte Parken von KFZ im Zugangsbereich des Spielplatzes zu verhindern und um herauslaufende Kinder vor dem Verkehr zu schützen

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Projektgruppe Spielplatzbereisung

Mittwoch den 13.5.2015 von 9 Uhr-

Anwesend:

Stefan Meyer vom UWB

Mattias Holzmeier vom

Katharina Imkamp von Verwaltung

Achim Weigert von CDU

Kerstin Metten-Ratering von Bündnis 90/Die Grünen

Hannelore Pfaff von Bündnis 90/Die Grünen

Allgemeines:

**Hier in den Spielplätzen wird alle 2-3 Jahre der Sand ausgetauscht
Natürlich wird jedes Jahr der Sand gründlich gesäubert
Jede Woche gehen Kollegen über die Spielplätze und überprüfen die Sicherheit
Alle 3 Monate passiert dies „gründlich“ bis auf die Fundamente**

1. Station: Spielplatz am Ententeich.... (im Freizeitzentrum)
Der Fallschutz unter der Spielspinne ist in Ordnung.
Leider ist die Grundfläche auf dem nicht so oft bespielten Teil (die Fläche in Richtung Wald) mit Ackerschachtelhalm bewachsen. Den Ackerschachtelhalm bekommt man nicht in den Griff, die Wurzeln sind bis zu 80cm tief und ein Ausschachten bringt nichts. Der Platz liegt nahe am Wald und der Ackerschachtelhalm kommt sofort wieder zum Vorschein.
2. Spielplatz an der Höchte....
Da ist alles in Ordnung, wir fanden keinen Grund zu Anmerkungen
3. Spielplatz im Siek....
Auch hier ist die Anlage in sehr gutem Zustand
4. Spielplatz Astastraße.... (am Effeckweg)
Hier sahen wir ein vielseitiges, spannendes Gerät. Der Platz ist klein und nur für ein Gerät nutzbar. Hier kann geklettert werden, aber nicht gerutscht. Das würde von den Kindern zwar gewünscht werden, es geht wegen des Platzmangels nicht, denn dann müßte ein ausreichender Fallschutz gesetzt werden.

Hier kam ein Anwohner auf uns zu und bat darum, doch an den Eingang ein Tor oder ähnliches zu setzen. Diese Eingangsfläche würde 1. Zum Parken von Fahrzeugen genutzt (davon konnten wir uns vor Ort überzeugen) – aber auch die Autos, die dort mit recht hoher Geschwindigkeit entlang fahren, haben keinen Einblick, ob Kinder angelaufen kommen. Auch sieht man den Spielplatz nicht sofort. Er hätte schon mehrere schwierige Situationen beobachtet. Er meint, dieser Spielplatz wird gut genutzt, er ist durch die Kinder keinesfalls genervt und freut sich über die spielenden Kinder.

5. Spielplatz Freiligrathstraße....

Hier ist 2009 ein neues Gerät, ein Schiffschiff, aufgestellt worden.

Ein sehr schönes, ansprechendes und auch zum Spielen einladendes Schiff.

Auch hier, alles in allem ein sehr gepflegter Spielplatz ohne Beanstandungen.

Wir stellten fest, dass ein Haltegriff wackelt, was vermerkt wurde. Dies wird beseitigt werden.

6. Bolzplatz HallerWeg/hinter der Werkstatt am OWD

Hier fragen wir uns, wofür dieser Platz nach da ist. Er ist so gut wie nicht genutzt (was man gut an der Wiese/grünen Vegetation des Bodens erkennen kann). Kaum belaufen, der Boden vor den Toren genauso grün bewachsen. Hier sollten wir überlegen, diesen Platz aufzugeben.

Vielleicht kann man diesen Platz für die Werkstatt (also den vBS) zur Verfügung zu stellen, als Pausenplatz (auf jeden Fall besser als in der Pause vor der Werkstatt zu stehen...) – natürlich müßte dann das Gelände von der Werkstatt in Pflege genommen werden.

7. Bolzplatz *Hohenzollerstraße*

Hier erwartet uns eine Freifläche die 2 Tore aufweist und abschüssig ist.

Im Anschluß an diese Fläche ist Grabeland. Auch hier sieht man keinerlei Nutzungsspuren in der Grünfläche, weder auf der Gesamtfläche, noch in den Torräumen.

Diese Fläche sollten wir freigeben – es wurde angedacht, dort 5 Obstbäume zu pflanzen – zur Bedienung für die Menschen, die dort spazieren gehen.

8. Bolzplatz Alt-Bethlehem *(am Johannisberg)*

Hier sind Nutzungsspuren, es lohnt, diesen Platz zu erhalten.

Es ist eine große Fläche mit einem Bolzplatz und einem ansprechenden Spielgerät.

Die Tore sollten, da sie sehr abgängig sind, gegen die Tore vom Platz Nr.7 ausgetauscht werden.

gez. Pfaff